



Auswirkung von MiFID II in der Vermögensverwaltung

Andreas Grünewald

**Vorsitzender des
Vorstandes VuV e.V.**



Verband unabhängiger Vermögensverwalter
Deutschland e.V.

München, 16.11.2017

Vita

Andreas Grünewald

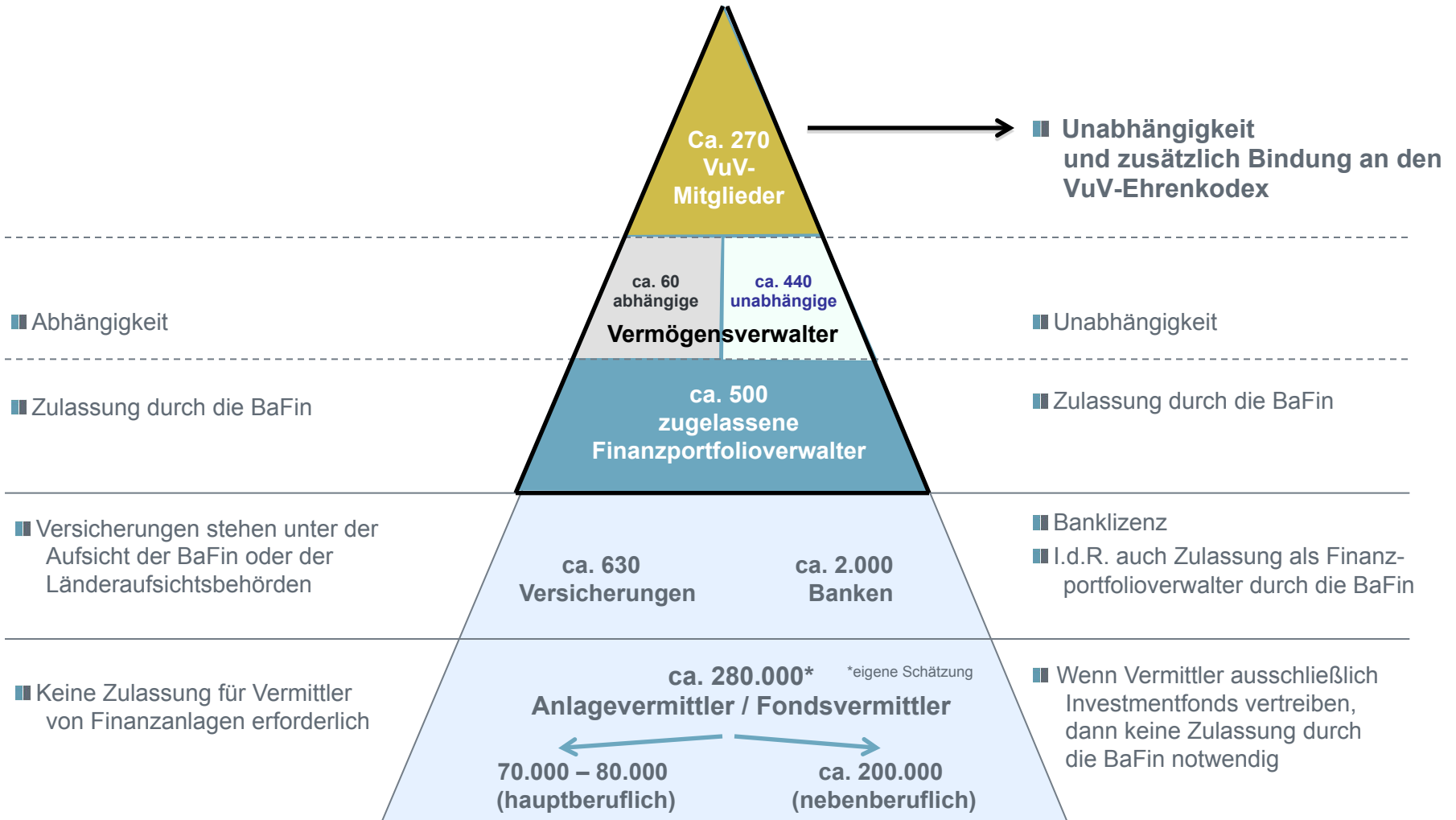


- Seit 1989
 - MÜNCHNER INVESTMENT CLUB (MIC)
Gründer und seit 28 Jahren Geschäftsführer
- 1991 - 1996
 - Studium der Betriebswirtschaftslehre
Schwerpunkte Kapitalmarktforschung und Finanzierung, Operation Research und Statistik
- 1996 - 1998
 - Wertpapieranalyst bei Hauck & Aufhäuser Privatbankiers
Fundamentalanalyst Chemie/Pharma;
Leiter Technische Analyse
- Seit 1998
 - Mitglied der DVFA (Deutsche Vereinigung für Finanzanalyse und Asset Management)
- Seit 1999
 - FIVV AG
Gründer der in München ansässigen Vermögensverwaltung und seit 18 Jahren Vorstand
- Seit 2003
 - VuV e.V.
Mitglied im Verband unabhängiger Vermögensverwalter Deutschland e.V. (VuV)
 - Seit 12 Jahren Mitglied im VuV-Vorstand, seit 2014 dessen Vorsitzender

Agenda

1. Der Markt für unabhängige Vermögensverwalter in Deutschland
2. MiFID II in der Vermögensverwaltung
3. Offene Problemfelder bei MiFID II

Finanzdienstleister in Deutschland



Daten zu rund 270 VuV-Mitgliedern

Assets under Management

100 Milliarden Euro

Investmentfonds

400 Stück

Mitarbeiter

ca. 2.000

Vermögensverwaltende Fonds*

130 Stück

Quelle: VuV, eigene Schätzung

* in den 400 Investmentfonds enthalten

Vorteile der VuV-Mitgliedschaft

Dienstleistungen des VuV

```
graph TD; A[Dienstleistungen des VuV] --- B[Rechtliche Betreuung]; A --- C[Organisatorische Unterstützung]; A --- D[Marketing / Öffentlichkeitsarbeit]; A --- E[Fortbildung und Austausch];
```

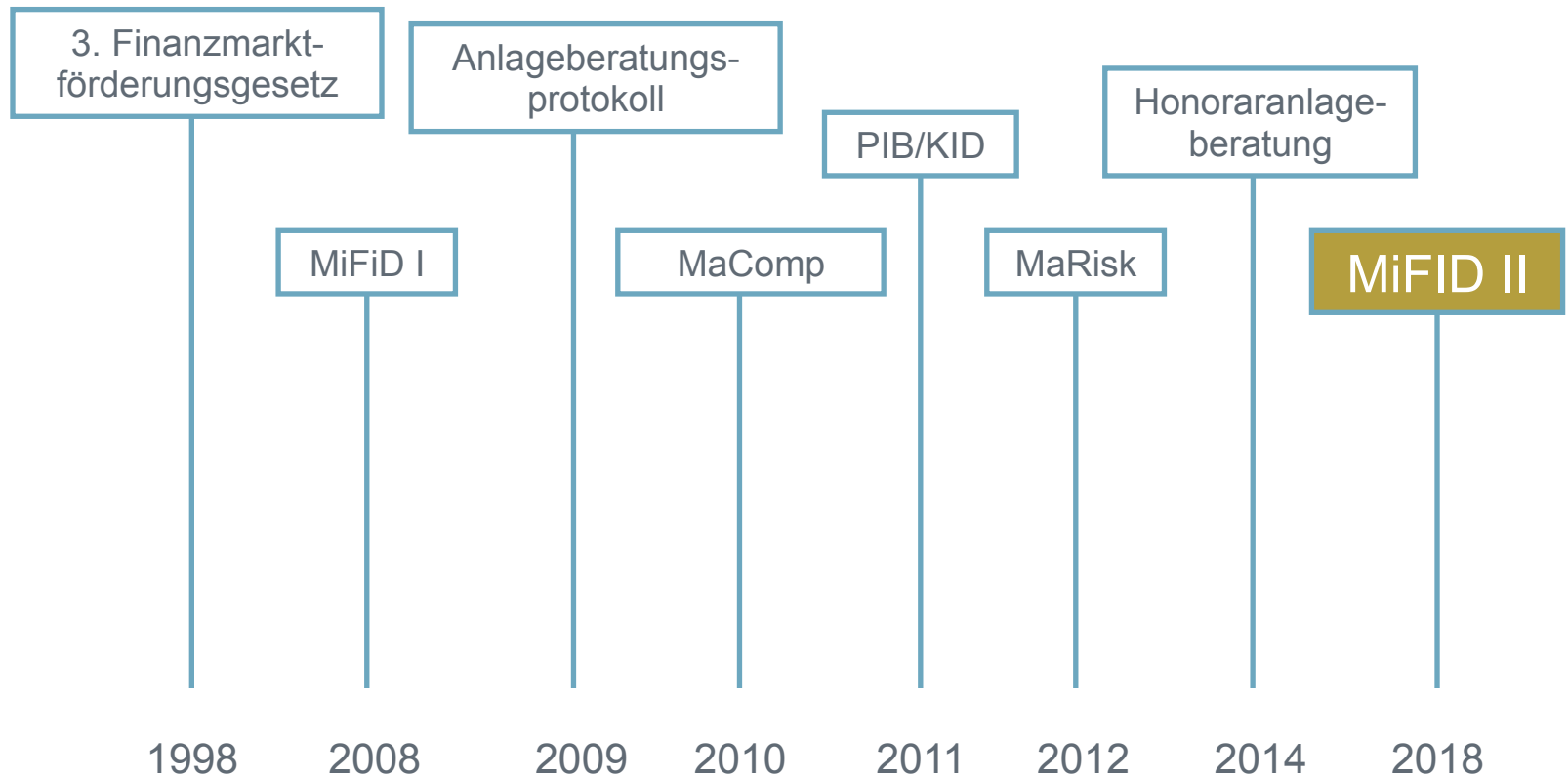
Rechtliche Betreuung

Organisatorische
Unterstützung

Marketing /
Öffentlichkeitsarbeit

Fortbildung und Austausch

Die regulatorischen Vorgaben für Vermögensverwalter erschweren die tägliche Arbeit (1/2)



Die regulatorischen Vorgaben für Vermögensverwalter erschweren die tägliche Arbeit (2/2)

- KAGB inkl. nationalen & EU-Verordnungen ca. 1.400 kleinstgeschriebene Seiten mit einer gefühlt unendlichen Anzahl an Querverweisen
- KWG, WpHG, MaRisk, MaComp, BaFin-Rundschreiben
- Organisationshandbuch (sechsseitiges, kleinstgedrucktes Inhaltsverzeichnis, 400 Unterpunkte)
- Berichte: Compliance, Interne Revision, Geldwäsche, Beschwerdemanagement, Datenschutz
- Mitarbeiterregister, Beschwerderegister, Monatsausweise
- Zuwendungsverzeichnis, Zuwendungsverwendungsverzeichnis
- Abwehr von Terrorismusfinanzierung, Verdachtsmeldungen
- Beratungsprotokolle, Angemessenheits- bzw. Geeignetheitsprüfung
- Produktinformationsblätter (PIB) / Key Information Document (KID)
- **und jetzt kommt MiFID II noch obendrauf ...**

Agenda

1. Der Markt für unabhängige Vermögensverwalter in Deutschland

2. MiFID II in der Vermögensverwaltung

3. Offene Problemfelder bei MiFID II

MiFID II in der Vermögensverwaltung

- Zuwendungsverbot / kostenpflichtiges Research
- Product Governance /
Zielmarktbestimmung & Geeignetheitserklärung
- Aufzeichnungspflicht Telefon & elektronische Kommunikation
- Kostentransparenz
- Sachkundenachweis
- Transaktionsreporting

Zielmarktkriterien

- Kundenart
- Kenntnisse und Erfahrungen
- finanzielle Situation / Verlusttragfähigkeit
- Risikotoleranz / Chance-Risiko-Profil
- Kundenziele und Kundenbedürfnisse

Agenda

1. Der Markt für unabhängige Vermögensverwalter in Deutschland
2. MiFID II in der Vermögensverwaltung
3. Offene Problemfelder bei MiFID II

MiFID II offene Problemfelder in der Vermögensverwaltung

- Unüberschaubarer Wust europäischer & nationaler Vorschriften
- Daten zu den Zielmärkten der einzelnen Finanzprodukte
- Daten für ex-post Kostenaufstellung in % und EUR
- Dokumentation Kosten-Nutzen-Analyse bei Transaktionen
- Transaktionsreporting
- Telefonaufzeichnung – was genau?
- Vereinfachungen gegenüber KVG / Geeignete Gegenpartei möglich
– siehe Kostentransparenz, Quartalsbericht, Verlustschwelle?
- Was ist „geringfügig“?

Das VuV-MiFID II -Paket mit den richtigen Inhalten für Finanzdienstleister

